

# GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN  
PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:

KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT  
Patente - Lizenzen  
Friedrich-Koenig-Str. 4  
D-97080 Würzburg  
ALLEMAGNE

Eingang W-KL  
am 2004-04-21

PCT

MITTEILUNG ÜBER FORMLOSE  
ERÖRTERUNGEN MIT DEM ANMELDER

(Regel 66.6 PCT)

Absendedatum  
(Tag/Monat/Jahr)

20.04.2004

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts  
W1.1899PCT

ÜBERSENDUNG ZUR INFORMATION

Internationales Aktenzeichen  
PCT/DE 03/00675

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)  
28.02.2003

Anmelder

KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT et al.

Am 05.04.2004 fand eine formlose Erörterung zwischen der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde und dem Anmelder / dem Anwalt statt.

Eine Kopie der Niederschrift über diese Erörterung (Formblatt PCT/IPEA/428) wird Ihnen beiliegend zur Unterrichtung übermittelt.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt  
D-80298 München  
Tel. +49 89 2399-0 Tx: 523656 epmu d  
Fax: +49 89 2399-4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Smyth, L

Tel. +49 89 2399-6947



**PCT**

Anmeldenummer:

PCT/DE 03/00675

**Niederschrift über eine telefonische formlose Erörterung mit dem Anmelder**

Eine Kopie dieser Niederschrift wird dem Anmelder zur Unterrichtung übermittelt

**Teilnehmer**

Vertreter: Stiel

Prüfer Uhlig

**Zusammenfassung der Erörterung**

siehe Anlage (EPO form 2906)



05.04.2004

Datum

Uhlig

Bevollmächtigter Bediensteter der mit der  
internationalen vorläufigen Prüfung  
beauftragten Behörde

**BEST AVAILABLE COPY**



Datum  
Date  
Date 20.04.2004

Blatt  
Sheet  
Feuille 1

Anmelde-Nr.:  
Application No.: DE 03/00675  
Demande n°:

Der Prüfer machte den Vertreter darauf aufmerksam, daß die Änderungen mit dem Schreiben vom 08.03.2004 einen Anlaß für einen weiteren Einwand nach Regel 13.1 PCT darstellen und der Prüfer deshalb beabsichtigt PCT-Gazette Section IV, VI-7.7 (i) in Verbindung mit Section IV, VI-5.5 (Version bis 24.03.2004) bzw. Section IV-20.9(i) in Verbindung mit Section IV-10.74 anzuwenden.

Dem Vertreter wurde der Vorschlag unterbreitet, "Einheitlichkeit" bzw. Kontinuität dadurch herzustellen, daß Merkmale von dem unabhängigen Anspruch 6 vom 15.09.2003 nicht entfernt und durch neue ersetzt werden, sondern daß immer nur zusätzliche Merkmale hinzugefügt werden.

Der Vertreter teilte dem Prüfer mit, daß er prinzipiell mit dieser Anwendung der Richtlinien nicht einverstanden sei, da er insgesamt schon drei Gebühren entrichtet habe und nun im Verfahren nur noch zwei unabhängige Ansprüche (= zwei Erfindungen) vorhanden seien. Somit sei dem Amt schon eine Gebühr quasi geschenkt worden.

Der Prüfer wies den Vertreter darauf hin, daß mit dem Bescheid vom 04.03.2004 bereits all diese drei angeblichen Erfindungen geprüft worden seien.

Des weiteren machte der Prüfer den Vertreter darauf aufmerksam, daß seiner vorläufigen Ansicht nach Anspruch 3 nicht erfinderisch sei.